

InteProxy Benutzerhandbuch

Stand: 1. Nov 2006 für InteProxy-SVN-20061101

Hinweis: InteProxy befindet sich noch in der „beta-Phase“, ist also noch nicht mit allen geplanten Features versehen und ggf. noch nicht an allen Stellen komfortabel zu bedienen.

Der InteProxy ist eine Hilfe für solche Anwendungen, die HTTP für irgendwelche Dienste verwenden, auch eine sichere Übertragung per SSL sowie eine Benutzeranmeldung zu nutzen.

Der Proxy läuft auf dabei auf demselben System wie die eigentliche Anwendung.

Typischer Anwendungsfall sind die Dienste wie sie vom Open Geospatial Consortium spezifiziert wurden (WMS, WFS, etc.).

Download

Die aktuellsten Versionen von InteProxy finden sich unter http://wald.intevation.org/frs/?group_id=23.

Für Windows Betriebssysteme laden Sie am besten das Windows Installationspaket (z.B. „InteProxy-SVN-20061101-setup.exe“) herunter.

Installation

Führen Sie als Administrator auf Ihrem Windows System das setup-Programm von InteProxy aus. Es sind keine anderen Komponenten erforderlich.

Verwendung

Starten Sie InteProxy als Anwender über das Windows-Menü. Es wird eine DOS-Box geöffnet in der Log-Informationen angezeigt werden. Sie können diese Box minimieren wenn Sie möchten.

Um zu testen ob der InteProxy ordnungsgemäß läuft, öffnen Sie einen Web-Browser und geben Sie folgende URL ein:

http://localhost:64609/frida.intevation.org/cgi-bin/frida_wms?VERSION=1.1&SERVICE=WMS&REQUEST=GetMap

Der Browser stellt die die Anfrage zunächst an InteProxy welche auf Port 64609 auf die lokalen System auf Anfragen wartet. InteProxy startet nun einen Anmeldedialog in dem Sie Benutzername und Passwort angeben müssen. Für die obige URL ist es egal, was Sie eingeben. Nach Eingabe sollten im Browser dann eine Karte der Stadt Osnabrück erscheinen, denn InteProxy führt dann die eigentlich WMS Anfrage (frida.intevation.org/cgi-bin/frida_wms?VERSION=1.1&SERVICE=WMS&REQUEST=GetMap) aus, insbesondere allerdings über das Protokoll „https“ und nicht „http“.

Entsprechend können Sie nun in Ihrer Anwendung, anstatt der eigentlichen URL für den WMS Dienst, den Text „<http://localhost:64609/>“ voranstellen.